

Funktion und Auftreten von Unternehmensnetzwerken aus der Sicht der Neuen Institutionenökonomie und soziologischer Ansätze

Welche Rolle spielt die Informationstechnik?

Bearbeitet von
Andreas Brand

1. Auflage 2002. Taschenbuch. 182 S. Paperback
ISBN 978 3 89821 177 2
Format (B x L): 15 x 21 cm

[Weitere Fachgebiete > EDV, Informatik > Datenbanken, Informationssicherheit, Geschäftsssoftware > SAP](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	X
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	XI
1. EINLEITUNG	1
1.1. EINFÜHRUNG IN DIE THEMATIK UND ZIELSETZUNG	1
1.2. VORGEHEN	2
2. ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSORGANISATION AUS DER SICHT DER NEUEN INSTITUTIONENÖKONOMIE.....	3
2.1. THEORIE DER VERFÜGUNGSRECHTE (PROPERTY RIGHTS THEORY).....	4
2.2. AGENTURTHEORIE (AGENCY THEORY).....	5
2.3. TRANSAKTIONSKOSTENTHEORIE (TRANSACTION COST THEORY; TCT)	6
2.3.1. <i>Allgemeine Darstellung</i>	6
2.3.2. <i>Vertikale Integration</i>	12
2.3.3. <i>Multidivisionale Unternehmensform (M-Form)</i>	13
2.3.4. <i>Hybridform als neue Organisationsform zwischen Markt und Hierarchie</i>	17
2.3.5. <i>Einfluß der Informationstechnik auf die Organisationsformen</i>	23
3. ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMENSORGANISATION AUS SOZIOLOGISCHER SICHT	33
3.1. FORDISMUS-TAYLORISMUS	33
3.2. NEO-INSTITUTIONALISMUS.....	36
3.3. UMBRUCH DES FORDISMUS UND DIE REFLEXIVE MODERNISIERUNG BZW. RATIONALISIERUNG.....	43
3.4. POSTFORDISTISCHES KONZEPT: DAS NETZWERK – ERSCHEINEN UND STRUKTUR.....	45
3.4.1. <i>Intraorganisationelle Entwicklungen</i>	46
3.4.2. <i>Interorganisationelle Netzwerkansatz</i>	56
3.5. ZUSAMMENFASSUNG	65

4. VERGLEICH DER ANSÄTZE UND VERSUCH EINER SYNTHESE	69
4.1. INDUSTRIESOZIOLOGIE UND NEUE INSTITUTIONENÖKONOMIE SOWIE SOZIOLOGISCHER NETZWERKANSATZ.....	69
4.2. INDUSTRIESOZIOLOGIE UND NEO-INSTITUTIONALISMUS.....	71
4.3. NEUE INSTITUTIONENÖKONOMIE UND NEO-INSTITUTIONALISMUS	73
4.4. NEO-INSTITUTIONALISMUS UND SOZIOLOGISCHER NETZWERKANSATZ	76
4.5. NEUE INSTITUTIONENÖKONOMIE UND SOZIOLOGISCHER NETZWERKANSATZ	76
4.5.1. <i>Reziprozität</i>	78
4.5.2. <i>Vertrauen</i>	79
4.5.3. <i>Vor- und Nachteile von Netzwerken</i>	85
4.5.4. <i>Verbindung der Neuen Institutionenökonomie mit dem soziologischen Netzwerkansatz</i>	86
4.6. DREIECKSMODELL	90
5. PHÄNOMENOLOGISCHE EBENE: DER EMPIRISCHE NACHWEIS DER UNTERNEHMENSNETZWERKE UND WEITERER PHÄNOMENE	98
5.1. SOZIALE BEZIEHUNGEN BZW. NETZWERKE	98
5.1.1. <i>Auswirkungen der Informationstechnik auf die sozialen Beziehungen in Organisationen</i>	98
5.1.2. <i>Übergang von den sozialen Netzwerken zu den Unternehmensnetzwerken</i>	101
5.2. UNTERNEHMENSNETZWERKE	103
5.2.1. <i>Strategische Netzwerke und Strategische Allianzen</i>	103
5.2.2. <i>Innovationsnetzwerke</i>	116
5.2.3. <i>Regionale Netzwerke</i>	120
5.3. WEITERER ENTWICKLUNGSTREND: DIE ELEKTRONISCHEN MÄRKTE.....	127
5.3.1. <i>Elektronische „einzelbetriebliche Marktveranstaltungen“ im Internet: Ein Anbieter – viele Nachfrager</i>	128
5.3.2. <i>Elektronische „überbetriebliche Marktveranstaltungen“ im Internet: viele Anbieter – viele Nachfrager</i>	129

5.4. VERGLEICH DER EMPIRISCHEN BEFUNDE MIT DEN THEORETISCHEN ANSÄTZEN DER VORIGEN KAPITEL UND IHRE EINORDNUNG IN DAS NEUE DREIECKSMODELL.....	131
6. RESÜMEE UND AUSBLICK.....	146
7. LITERATURVERZEICHNIS	155